

Sterninfo April 2017



- GESCHÄFTSSTELLE** – Neue Mitarbeiterinnen & Ausschreibung „Sternevent“
- LEICHTATHLETIK** – „Indoor Cycling-Ausfahrt“, Sportabzeichen-Start & Marathon-Jubiläum
- SG STERN AKTIV** – Infos zu den Oster-Öffnungszeiten & Folge 35 der Trainingsbibliothek
- SQUASH** – Erfolgreicher Liga-Saisonabschluss
- TANZSPORT** – Der Montagszirkel mit Anna Romanova
- TAUCHEN** – Jubiläumsjahr der Sparte gestartet
- TISCHTENNIS** – Saison noch in voller Blüte
- VOLLEYBALL** – Neuer Sternreporter: „Der Sparte etwas zurückgeben“
- WINTERSPORT** – DP 2017 in Sulden, Trainingsausfahrt Sölden & JHV 2017

GESCHÄFTSSTELLE – Unsere neuen Mitarbeiterinnen

Wir möchten uns gern als neue Mitglieder des Teams vorstellen.



Alma-Maria Hönow

Mein Name ist Alma-Maria Hönow, ich unterstütze die SG Stern Stuttgart von nun an im Sportmanagement. Vor drei Jahren hat es mich aus meiner schönen Heimatstadt Freiburg nach Stuttgart verschlagen. An der DHBW Lörrach habe ich ein duales BWL-Studium absolviert und erste Berufserfahrungen im Bereich Marketing gesammelt. Neben meinem anschließenden Sportstudium habe ich als Teammanagerin in einer Volleyball-Zweitligamannschaft gearbeitet. Nachdem ich lange Zeit Fußball gespielt habe, gehört meine Leidenschaft nun dem Volleyball.



Amelie Vogler

Mein Name ist Amelie Vogler und ich bin die neue Praktikantin im Bereich Sportmanagement. Ich komme ursprünglich aus der kleinen Stadt Murrhardt. Achteinhalb Jahre meines Lebens habe ich in Amerika verbracht. Dort habe viele persönliche und kulturelle Erfahrungen sammeln können. Während meiner Zeit im Ausland habe ich viele unterschiedliche Sportarten ausprobiert und mich letztendlich in den Tennissport verliebt. Für mein Abitur und das anschließende Studium bin ich zurück in die Heimat gekommen, wo ich studienbegleitend als Tennistrainerin gearbeitet habe.

Wir studieren gemeinsam Sportwissenschaften an der Universität Stuttgart und sind seit unserem Kindesalter sehr sportbegeistert. Daher freuen wir uns umso mehr auf die kommenden Herausforderungen und die gemeinsame Zeit bei der SG Stern Stuttgart und erhoffen uns viele Eindrücke und Erfahrungen im vielfältigen Bereich des Sportmanagements.



GESCHÄFTSSTELLE – Sternevent „Zu Lande, zu Wasser und in der Luft“

Am, um, auf und über dem Forggensee steht ein ganz besonderes Event an: "Zu Lande, zu Wasser und in der Luft" – entsprechend der Bedeutung des Mercedes-Sterns, der die Motorisierung zu Lande, zu Wasser und in der Luft symbolisiert. Zu Lande werden die Sparten Historia Mobilis und Radsport vertreten sein, zu Wasser die Sparte Segeln, die Sparte Flugsport agiert in der Luft. Gar alle drei Elemente macht sich die Sparte Kitesurfen zu nutze. Und zu guter Letzt darf natürlich auch die Sparte Fotografie nicht fehlen, die das Event durch die Linse mitverfolgt. Und du hast die Möglichkeit, die genannten Sparten zu erleben und in das Spartengeschehen reinzuschnuppern! Was erwartet dich genau? Rundfahrten über den Forggensee mit dem Segelboot, Kite-Schupperkurse an Land, Rundfahrten mit Old- und Youngtimern über landschaftlich reizvolle Strecken zu attraktiven Sehenswürdigkeiten, geführte Radtouren, Rundflüge mit Ultraleichtflugzeugen inkl. Shuttle zu sowie gemütliche Grillabende am Freitag und Samstag auf dem Gelände der Segelschule. Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage unter www.sgstern-stuttgart.de. Auf Wiedersehen am Forggensee! (mh)

LEICHTATHLETIK – „Indoor Cycling-Ausfahrt“, Sportabzeichen-Start & Marathon-Jubiläum

Die Sparten Leichtathletik und Radsport haben ihr erstes gemeinsames Indoor-Cycling-Training mit einer Ausfahrt am 01.04.2017 abgeschlossen. Die Pläne gehen auf den Anfang des Jahres 2016 zurück, als in der Sparte Leichtathletik die Triathlongruppe gegründet wurde. Schnell wird Indoor-Cycling als gute Trainingsalternative für das Wintertraining vorgeschlagen und die Organisation um das Training beginnt. Mit Unterstützung der Geschäftsstelle der SG Stern Stuttgart ist bald auch ein Raum für die Zeit von November 2016 bis März 2017 reserviert.

Als sich Jörg Kammerer im September bereit erklärt, das Training zu leiten, nimmt das Trainingsprogramm auch schnell Struktur an. Fast genauso schnell sind die Plätze dieses internen Trainings belegt. Am 09.11.2016 ist dann Premiere der wöchentlichen Einheiten am Mittwochabend, am 15.01.2017 ein dreistündiges Spinning-Event und kaum hat man sich versehen, ist der März vorbei.

Ein besonderer Abschluss ist bei bestem Frühlingswetter die Ausfahrt am 01.04.2017. Gestartet wird mit zwölf Männern und einer Frau am SpOrt Stuttgart. Nach etwa drei Kilometern ein Ausfall. Am neuen Fahrrad von Martin tritt ein Defekt in der Schaltung auf, der sich kurzfristig nicht richten lässt. Weiter geht es daher zu zwölf über Fellbach nach Beinstein, Trappeler, Großheppach, Beutelsbach, wo Winfried Richtung Heimat dreht – er will am nächsten Morgen nach Mallorca fliegen.



Weiter über Schnait wird das Baacher Tal durchquert und am Aufstieg Richtung Baltmannsweiler merkt Katharina, dass die Monate Zwangspause an sportlichen Aktivitäten sich doch ausgewirkt haben. Oben in Baltmannsweiler angekommen, warten alle aufeinander. Klaus hat mit Katharina unterwegs schon besprochen, dass sie beide eine Variante zur geplanten Tour fahren werden, so dass die Gruppe sich quasi trennt. Hohengehren – Goldboden – Nassachtal – Diegelsberg. Hinter Diegelsberg kleine Rast, wo Katharina wartet und von wo Klaus der Gruppe entgegenfährt.

Gemeinsam geht es über die Königseiche bis zum Goldboden. Dort über Hohengehren und Baltmannsweiler Richtung Esslingen, bis wir uns Richtung Jägerhaus orientieren. Am Dulkhäusle beim Segelflugplatz gibt es eine gemeinsame Pause, während der auch eine Reifenpanne zu beheben ist.

Nach der Pause trennt sich die Gruppe: Die Schurwaldbewohner fahren in Richtung Aichwald. Christopher war bereits vor der Pause Richtung „Nach Hause“ unterwegs, ihm folgen in Richtung SpOrt Stuttgart alle anderen. Alle sind sich sicher: Nächsten Winter gibt es wieder ein gemeinsames Indoor-Cycling! (kr)

LEICHTATHLETIK – Sportabzeichen-Start am 08.05.2017

„Die Amseln haben Sonne getrunken ...“ und auch die Bachstelzen sind aus ihrem Winterquartier zurückgekehrt und suchen entlang der Rasenfläche auf der Festwiese nach Nahrung. Zeit, wieder mit dem Training für das Deutsche Sportabzeichen zu beginnen. Ab dem 08.05.2017, Stadion Festwiese, montags 17.30 Uhr. NeueinsteigerInnen und WiederholerInnen sind herzlich willkommen! (ag)

LEICHTATHLETIK – Marathon-Jubiläum

Günter Scheeff zum Dreihundertsten! Günter Scheeff lief in Freiburg seinen 300. Marathon. Mit einer Zeit von 3:44:45 Std. und – natürlich! – dem ersten Platz in der AK65 absolvierte der SG Stern Stuttgart-Dauerläufer am 02.04.2017 seinen Jubiläumslauf. Herzlichen Glückwunsch! Dreihundert Marathonläufe, das sind allein schon 12.658 Wettkampfkilometer. Von den Strecken, die er in dieser Zeit im Training zurücklegte, ganz zu schweigen. Unvorstellbar! Ausführlicher Bericht folgt in der nächsten SternInfo-Ausgabe. (ag)

SG STERN AKTIV – Infos zu den Oster-Öffnungszeiten

An Ostern (Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag) hat die SG Stern aktiv jeweils von 09.00-16.00 Uhr geöffnet. An diesen Tagen wird kein Gymnastikprogramm angeboten. Mit der Bitte um Beachtung. (md)

SG STERN AKTIV – Folge 35 der Trainingsbibliothek:

1. Zielgruppe

Diese Übung für die hintere Schulter- und obere Rückenmuskulatur ist für alle Zielgruppen geeignet, da das Theraband vielfältig einsetzbar ist. Voraussetzung ist eine gute Koordinations- und Stabilisationsfähigkeit sowie ein gut ausgeprägtes Körpergefühl.

2. Bewegungsausführung

- aufrechte Schrittstellung, Knie leicht gebeugt
- Bauch- und Rückenmuskulatur anspannen
- Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule mit Blick geradeaus
- Theraband auf Brusthöhe um einen festen Gegenstand spannen



Das Theraband wird mit beiden Händen an je einem Ende gegriffen (am besten einmal um die Hand wickeln, um einen besseren Halt zu haben). In der Ausgangsposition sind die Arme nahezu gestreckt und mit dem Handrücken nach oben zeigend auf Brusthöhe vor dem Körper. Es sollte ein leichter Zug auf das Theraband ausgeübt werden. Aus dieser Position werden die Arme nach hinten oben geführt, so dass die Ellenbogen auf Schulterhöhe sind. Die Schulterblätter werden soweit wie möglich zusammengezogen und die Hände sind in der Endposition seitlich auf Brusthöhe. Die Schultern bleiben während der gesamten Übungsausführung tief (nicht hochziehen!) und Bauch- und Rückenmuskulatur sind angespannt.

3. Belastungsnormative

Empfehlung: 2-4 Sätze x 15-25 Wiederholungen

4. Variationsmöglichkeiten

Vereinfachung:

- weniger Wiederholungen
- Bewegung kleiner ausführen
- weniger Spannung auf dem Theraband

Intensitätssteigerung:

- viele Wiederholungen
- Bewegung so groß wie möglich ausführen
- Endposition 5-10 Sekunden statisch halten
- mehr Spannung auf das Theraband bringen
- Durchführung mit instabilen Unterlagen, z.B. Balance Pad, AeroStep etc.

5. Kontraindikationen

Nicht geeignet bei:

- akuten Rückenproblemen
- akuten Schulterproblemen
- akuten Nackenproblemen/ -verspannungen
- akuten Problemen im Ellenbogengelenk

Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung! Ansprechpartner ist Matthias Dürnholz, T.: 0711 17-33101, sgstern.duernholz@extaccount.com. (ns)

SQUASH – Erfolgreicher Liga-Saisonabschluss

Eine überragende Spielsaison ohne Niederlage und mit ununterbrochener Tabellenführung wurde für die 1. Mannschaft der Stern-Squasher mit der Meisterschaft der Baden-Württembergischen Betriebssportliga gekrönt. Nach einer Durststrecke von zwei Jahren, in denen die Boschler dominierten, setzte sich Stern 1 diesmal souverän mit einem Vorsprung von vier Punkten durch. Am letzten Spieltag gewannen sie dann noch deutlich mit jeweils 4:0 gegen das Team der Commerzbank und gegen die eigene 2. Mannschaft.



Obwohl Stern 2 zur Verteidigung des über die gesamte Saison gehaltenen zweiten Tabellenplatzes zwei Siege gebraucht hätte, gab es keinen „Freundschaftsbonus“ von Stern 1. Nachdem das zweite Sternteam, das wegen zwei Ausfällen leider nicht in Bestbesetzung antreten konnte, auch gegen Bosch 2 nur ein Unentschieden erreichte, konnte Bosch 1 auf der Zielgeraden noch vorbei ziehen. Für das in dieser Saison erstmals angetretene Team Stern 2 ist jedoch auch der dritte Tabellenplatz noch vor Bosch 2 ein beachtlicher Erfolg!

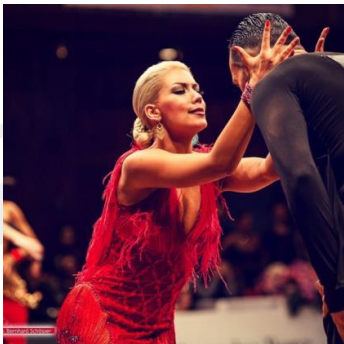
Bei der Siegerehrung nahm dann Mannschaftskapitän Christian Krüger freudestrahlend den Meisterschafts-Pokal von Ligaleiter Falk Röpke entgegen. Der Kader der zwei SG Stern Mannschaften (v. l.): Christian Krüger, Reimund Weyland, Hendrik Abrams, Daniel Hoffmann, Josef Müller, Rainer Nardmann, Stefan Ludwig, Christian Moderow, Klaus Holloh und Günter Hindenlang. Nicht auf dem Foto sind Nevzat Erciyas, Pedro Macri-Lassus, Marco Sievers und Alexander Beyerle.

Bei der erstmals in Waiblingen gespielten Saison kamen Anlage, Organisation und Atmosphäre bei den Gast-Mannschaften sehr gut an. Zur Freude der SG Stern Squasher wurde daher einstimmig beschlossen, den Ligaspielbetrieb auch weiterhin in ihrer Heimanlage durchzuführen. (kh)



TANZSPORT – Der Montagszirkel mit Anna Romanova

Als Ergänzung des Beitrags der Sparte Tanzsport im letzten Sternreporter (Ausgabe Nr. 117) zum Montagszirkel haben wir versucht, ein Stimmungsbild der Tanzpaare einzufangen. Die Frage an Anna, wie gerne die Tanzpaare in den Montagszirkel kommen und wie zufrieden sie letztendlich sind, hat Anna diplomatisch beantwortet: Solange die Paare in ihre Trainingsstunden kommen, geht sie davon aus, dass sie es gerne tun. Anna: „Am besten du fragst selbst“. Das habe ich (Sternreporter) dann auch getan, hier die Zusammenfassung:



Anna als Turniertänzerin ...



... und als Trainerin im Montagszirkel.

Zusammenfassung:

Die Reaktion der Tanzpaare war sowohl in der ersten als auch in der zweiten Gruppe des Montagszirkels überwältigend. Die Freude am Tanzen war hautnah zu spüren. Diese positive Stimmung ist auch ein Verdienst von Trainerin Anna – für sie gab es durchweg begeisterten Beifall. Eine der Rückmeldungen, die besonders gut die Stimmung im Montagszirkel beschreibt, möchten wir an dieser Stelle im Wortlaut wiedergeben:

„Erstaunlich und sehr motivierend ist das Training am Montagabend mit Anna. Erstaunlich, weil die Teilnehmer immer wieder den Gegensatz zwischen ihrer zierlichen Gestalt und ihrer energischen, zielgerichteten Trainingsmethode erleben. In welchem hohem Maße sie selbst die Bewegungen, die Figuren und die Haltung beherrscht, die sie an die Gruppe weitergeben möchte, das ist sehr motivierend. Die Gruppe hat mit Annas Training eine signifikante Steigerung des Tanzniveaus erreicht. Der Montagabend mit Anna gibt den Teilnehmern die Gelegenheit, Geist und Körper anspruchsvoll zu fordern und zu später Stunde angenehme Erfolge zu erleben.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. (hw)

TAUCHEN – Jubiläumsjahr der Sparte gestartet

Die Mitglieder der Tauchsparte der SG Stern Stuttgart feiern dieses Jahr 20. Jubiläum. Um diesen tollen Anlass zu feiern, sind für das Jubiläumsjahr einige besondere Aktionen geplant:

An Pfingsten nehmen 15 Mitglieder an unserer Tauchausfahrt nach Malta teil. Das Angebot für diesen Tauchausfahrt kam gut an und war schnell ausgebucht. Für eine geplante Tauchsafari in den Herbstferien nach Ägypten gibt es noch nicht genügend Anmeldungen, um ein Boot zu chartern. Ihr habt Interesse? Dann meldet Euch bitte zeitnah an, damit die Detailplanungen beginnen können. Infos zur geplanten Tauchsafari

bekommt ihr bei der Spartenführung – Fragen gerne per E-Mail an tauchen@sgstern-stuttgart.de schicken. Zusätzlich zu den zwei Tauchausfahrten findet dieses Jahr unsere Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen der Sparte Tauchen als Sommerfest an zwei Tagen im Juli statt: Am ersten Tag (Samstag) steht Tauchen in der Umgebung auf dem Programm und am zweiten Tag (Sonntag) soll im Großraum Stuttgart gegrillt werden. Wir informieren in Kürze über den genauen Zeitplan.

Auch im Jubiläumsjahr laufen unsere normalen Aktivitäten mit Training in Zizishausen und Fellbach wie gewohnt. Genauso besteht wieder die Möglichkeit für Schnuppertauchen und Tauchkurse (OWD, AOWD und Rescue).

Wer nun Lust bekommen hat, mal abzutauchen, kann sich bei uns melden oder zu unseren Trainings kommen: immer sonntags in Fellbach und Nürtingen-Zizishausen. Genauere Infos findet ihr auf der Homepage der SG Stern Stuttgart, Sparte Tauchen oder bekommt sie per E-Mail an tauchen@sgstern-stuttgart.de.

Am 09.03.2017 fand die Jahreshauptversammlung der Tauchsparte statt. Sascha, unser zweiter Spartenleiter, will sich ein Jahr ganz dem Tauchen widmen und dabei seinen Tauchlehrer machen. Daher hat er sein Amt zur Verfügung gestellt. Franz Oeynhausens wurde neu in dieses Amt gewählt. Ebenso wurde das Amt des Kassiers neu besetzt: Mit Stephanie Dittel konnten wir unsere zweite Kassenprüferin für die Aufgabe auf der anderen Seite der Kasse gewinnen. Das freigewordene Amt des zweiten Kassenprüfers wurde sogleich durch Rainer Maurer besetzt. Bei den restlichen Ämtern kam es zu keinen Änderungen. Ihr findet die Spartenführungsmitglieder auf unserer Homepage unter www.sgstern-stuttgart.de. Wir wünschen allen Taucherinnen und Tauchern „Gut Luft“. (sh)

TISCHTENNIS – Saison noch in voller Blüte



Joachim Duffner mit Dieter Klemann

Noch stecken einige Mannschaften mitten drin in der Saison, während sich zwei schon mal theoretisch in die Sommerpause verabschieden und sich auf entspanntes Training beschränken können.

Unsere Erste mischt bekanntlich in der Ü1 mit. Hier ist das Feld dicht beieinander, nur eine Mannschaft spielt da nicht mit. Porsche ist mit vielen PS unter der Haube weit enteilt. Joachim Duffners Team gelang jedoch ein hart erarbeitetes Unentschieden gegen den Tabellennachbarn Kodak. Das Spiel nahm einen kuriosen Verlauf mit versöhnlichem Ergebnis. Nachdem beide Eingangsdoppel erfolgreich verliefen, gab es danach sechs Pleiten in den Einzeln. Doch Aufgeben kam nicht in Frage. Joachim Duffner, Gerhard Seil, Florian Schnitzler und zweimal Didi Klemann sicherten dank ihrer tollen Moral den

wichtigen Punkt. Die dritte Mannschaft spielte gegen IBM ihre Trümpfe voll aus. Es gelang ein toller 9:6-Erfolg, mit dem die rote Laterne deutlich auf Distanz gehalten werden konnte. Das Match garantierte Hochspannung. Denn es ist durchaus nicht selbstverständlich, dass nach drei verlorenen Eingangsdoppeln noch ein letztlich deutlicher Sieg erschmettert wird. Michael Sing, Thomas König, Karlheinz Bretz, Marko Weirich, Jozef Sabo und Harald Knöll kämpften verbissen, entschlossen und freuten sich am Ende wie die Schneekönige. Jeder trug seinen Teil dazu bei, zwei Punkte in die Scheuer zu bringen.

Die Vierte steht nach ihrem abschließenden Spiel auf dem hervorragenden 2. Platz. Nur die Platzhirsche der Sterne aus Sindelfingen thronen noch über uns. Während gegen EnBW ein ungefährdetes 9:1 verbucht werden konnte, zeigte Sindelfingen beim 4:9, wer Herr im Hause der B-Staffel ist. Auch die Fünfte kann es ab jetzt im Training etwas lockerer angehen lassen. Die Spiele gegen die beiden führenden Teams der D-Staffel blieben zwar ohne Ausbeute. Jedoch verliefen diese äußerst spannend – jeweils mit 7:9 musste sich die Mannschaft nur hauchdünn geschlagen geben. Das letzte Spiel gegen Meissner&Wurst sicherte punktgleich mit dem Gegner den 4. Platz der D-Staffel.

Axel Junge ließ es wieder einmal richtig krachen. Gemeinsam mit Peter Wabnitz gab's zwei Doppelerfolge sowie zwei hart erkämpfte Einzelsiege. Sein Verteidigungsbollwerk war von den Gegnern nicht zu knacken. Die weiteren Siege verteilen sich gleichmäßig auf die drei Paarkreuze.

Im Pokal haben die Stuttgarter Sterne noch ein heißes Eisen im Feuer. Die Sechste glüht hell und wird demnächst im Halbfinale gegen die Stadt Sindelfingen antreten. Die Chance auf den Einzug ins Finale ist da. Wir erwarten interessante und spannende Spiele. Die Vierte hat das Schicksal nach dem 2:4 gegen die Kollegen von Sindelfingen 3 ereilt. (rd)



Die Fünfte v.l.n.r.: Doris Boegner, Frank Mischok, Horst Rieth, Axel Junge. Kniend: Roland Dull, Peter Wabnitz.

VOLLEYBALL – Neuer Sternreporter: „Der Sparte etwas zurückgeben“

Nach acht Jahren als Sternreporter übergibt Janine Thiele das Amt an Sebastian Harder. Das Ziel: Neue Impulse setzen.



Seba, es ist keine 24 Stunden her, dass du dich bei unserer Jahreshauptversammlung für das Amt des Sternreporters aufgestellt hast – wie kam es dazu?

Sebastian: Das war eine ganz spontane Entscheidung. Obwohl ich in den letzten fünf Jahren, seit ich der SG Stern beigetreten bin, immer wieder gedacht habe, dass dieses Amt gut zu mir passen würde. Jetzt ist es endlich an der Zeit unserer tollen Sparte etwas zurückzugeben und darauf freue ich mich!

Deine erste Frage an mich war: Hat die SG Stern Stuttgart schon einen eigenen YouTube-Kanal? Heißt das, es gibt in Zukunft nur noch Video?

*Sebastian: *lacht* Nein, sicher nicht. Dazu mangelt es mir allein schon an der Ausrüstung. Trotzdem werde ich versuchen den Job noch multimedialer zu interpretieren und in Zeiten von Facebook, Instagram & Co. die Inhalte vermehrt über Social-Media-Kanäle zu verbreiten, um mehr Mitglieder zu erreichen.*

Was steht als Nächstes für dich an?

Sebastian: Wenn du mich eingearbeitet hast, werde ich erstmal die Mitglieder befragen, für was sie sich am meisten interessieren und über welche Kanäle sie informiert werden wollen. Danach schaue ich, was sich mit vertretbarem Aufwand realisieren lässt und ob ich mir vielleicht doch noch eine Videokamera zulegen muss. Ich denke da auch an Aufnahmen von den Spieltagen, um den Kapitänen und Teams eine Videoanalyse zu ermöglichen.

Dir, liebe Janine, vielen Dank für die acht (!) Jahre als Sternreporterin, in denen du uns immer bestens auf dem Laufenden gehalten hast und unsere Sparte in all ihren Facetten repräsentiert hast!

Danke dir, Seba, für deine Initiative! Ich freue mich sehr, dass du dich für unsere Sparte einsetzt und wünsche dir viel Erfolg. Falls noch nötig, kannst du in Sachen Kommunikation auf mich als Sparrings-Partner zählen. (sh, jt)

WINTERSPORT – Deutschlandpokal 2017 in Sulden

Deutschlandpokal 2017 in Sulden am Ortler! Sulden? Ja, erneut Sulden! Gleiche Zeit, gleicher Ort, nur eben ein Jahr später lud die SG Stern Mannheim zum Deutschlandpokal nach Sulden am Ortler ein. Warum? Weil es Sinn machte! Mannheim sprang kurzfristig ein, da schon wieder ein Ausfall mangels Ausrichter drohte. Und da es für das Team um Silke Hambücher der erste DP werden sollte, hat man sich für den gleichen Ort entschieden! Um es gleich vorweg zu nehmen, es war alles andere als eine Kopie!

Bereits 2016 war Stuttgart das Maß der Dinge und in 2017 haben wir noch eines drauf gesetzt! Fast keine Wertung ohne Stuttgart auf den vorderen Plätzen und oft wurde es Gold! Hier ein paar Ergebnisse:

Riesentorlauf: Platz 1 im Youngster Cup durch Tim, Platz 1-4 Herren: Bernd, Tim, Jürgen und Horst, Plätze 2 und 3 Damen: Aline und Iris, Platz 3 in der Hobbyklasse: Volker, Beste Mannschaft: SG Stern Stuttgart.

Snowboard: jeweils Platz 2: Aline und Joachim und Platz 3 in der Mannschaft.

Langlauf: Platz 1 Skating Damen: Aline, Platz 3 Skating Herren: Horst, Platz 2 Classic: Claudia, Platz 3 Classic: Andreas, Plätze 2 und 3 in der Mannschaftswertung.

Kombination: Platz 1 Damen: Aline, Platz 2 Herren: Horst. Sowie viele weitere Einzelwertung in den Altersklassen. Die Ergebnislisten werden wir auf der SG Stern-Homepage veröffentlichen, damit ihr die einzelnen Ergebnisse dort nachlesen könnt.

Team Stuttgart fuhr bereits am Mittwoch nach Sulden, um vor Ort noch etwas zu trainieren und sich an die Höhe zu gewöhnen, was insbesondere für die Langläufer wichtig war. Denn auf 1900m Höhe ein Rennen zu laufen geht ganz schön auf die Kondition! Von Mittwoch bis Sonntag hatten wir wunderbares Wetter und top Schneesverhältnisse und das Orga-Team sowie die Suldener sorgten dafür, dass es wieder eine super



Gruppenbild mit Dame – die erfolgreichen Sieger u.a. aus Stuttgart, Ulm und Biberach/Ravensburg sowie Sindelfingen

Veranstaltung wurde, mit tollen Wettkämpfen und stimmungsvollen Partys bei einem Mix aus südtiroler Flair und italienischem Dolce Vita. In 2018 geht es dann nach Wagrain im Salzburger Land! Wir sind bereit! (ms)

WINTERSPORT – Trainingsausfahrt Sölden: Mit Stil zum Gipfel



Gletscherpowder

Seit September lockten uns Skifans die Gletscher in Sölden. Ende November eröffnete auch das Winterskigebiet mit seinen 145 Pistenkilometern, den Dreitausender-Skibergen und seit der Saison 2016/17 mit ein ganz besonderes Highlight: der brandneuen Giggijochbahn. Luxuriös und mit höchstem Komfort schweben die Wintersportler jetzt hinauf zum Gipfel. Die Wartezeiten sind Vergangenheit. Wir mussten bis März warten, um uns selbst davon zu überzeugen, dass der Hotspot der Alpen wirklich seinen Namen verdient! Mit 60 Teilnehmern, übrigens wieder ein neuer Rekord, reisten wir nach Sölden. Der Bus

war bis auf den letzten Platz voll, so dass drei Teilnehmer mit dem PKW anreisten mussten. Sowohl auf der Hin- wie auf der Rückfahrt war Partystimmung im Bus. Die 45 neuen Teilnehmer, die das erste Mal mit uns dabei waren, konnten während der drei sonnigen Tage das beeindruckende Bergpanorama bestaunen. Auch die zum 15. Jubiläum vom Hotel für uns veranstaltete Après-Ski-Party fand großen Anklang.



Gruppe Christian



Haniballs Elefanten

Insbesondere die Gletscherhänge lockten noch mit Pulverschnee und unzähligen Lines für Powderabfahrten. Die Freerider fanden dort immer noch Tiefschneehänge vor, um einfach ein paar Spuren zu ziehen oder die James Bond-Drehorte am Gletscher inklusive Restaurant zu entdecken. Auch die Gaislachkogel-Area bot uns sensationelle Freerideabfahrten direkt aus der Gondel. Die spektakulären Aussichten und unzähligen Optionen, abseits der Pisten zu fahren, haben uns alle

und unzähligen Lines für Powderabfahrten. Die Freerider fanden dort immer noch Tiefschneehänge vor, um einfach ein paar Spuren zu ziehen oder die



Powdern am Gletscher

wieder überzeugt. Sölden, als Hotspot der Alpen, hat seinen Namen wirklich verdient, wir kommen nächste Saison wieder! Zum Saisonschluss geht es wieder nach Zermatt – auch diese Trainingsausfahrt ist ausgebucht. (mr)

WINTERSPORT – Jahreshauptversammlung 2017

Trotz einem von der Schneemenge her nicht optimalen Winter, war es für unsere Sparte eine hervorragende Wintersaison, die wir am 11.04.2017 mit unserer Jahreshauptversammlung abschließen. Bei Teilnahme bitte per E-Mail anmelden. Beginn: 18.00 Uhr, Ort: PSV Stuttgart (Nebenraum), Anschrift: Fritz-Walter-Weg 10, 70372 Stuttgart. (mr)

Impressum:

SG Stern Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart.
Verantwortung und Redaktion: Moritz Hönig

Autoren dieser Ausgabe:

Stefan Czesla (sc), Roland Dull (rd), Matthias Dürnholz (md), Alexander Gabriel (ag), Steffen Hans (sh), Sebastian Harder (sh), Klaus Holloh (kh), Moritz Hönig (mh), Manfred Raab (mr), Klaus Rische (kr), Marcus Sanders (ms), Nadine Schmidt (ns), Janine Thiele (jt), Hubert Wohak (hw).